

# Gemeindebrief

der ev.- luth. Kirchengemeinden

Suderburg & Holdenstedt



Nr. 1  
2019

Dezember – Januar – Februar

# Andacht

Freunde von uns, Jan und Kathrin, würfeln am Küchentisch. Radiomusik im Hintergrund. Eine Fünf. Also Tunis. Gleich nach Neujahr wollen sie Urlaub machen, können sich aber nicht entscheiden, ob es eine „Tausend-und-eine-Nacht“ - Woche in Tunis oder ein Strandurlaub, sonnig und warm, auf Lanzarote werden soll. Für beide Möglichkeiten gibt es um diese Jahreszeit günstige Angebote all inclusive. Sie würfeln also. Die Zahlen eins bis drei stehen für Lanzarote, vier bis sechs für Tunis. Eine fünf. Also Tunis. Im Geiste schlendern sie über Basare mit Gewürzen, unbekanntes Düften, Kaftanen, fremdländischen Delikatessen. Moment! „Tunis“, sagt gerade die Radiosprecherin. Kathrin stellt auf laut: „In der tunesischen Hauptstadt Tunis hat es eine schwere Explosion gegeben. Neun Menschen wurden verletzt....“ Die orientalische Romantik ist dahin.



Ich will Sie nicht mit den Urlaubsplänen von Leuten langweilen, die Sie nicht kennen, liebe/r Leser/in. Und die schlimmen, leider alltäglichen Horrornachrichten zaubern natürlich auch kein Lächeln auf Ihr Gesicht. Im Gegenteil. Und man kann's auch nicht mehr hören und wer von Kirchens hat die richtigen, zufriedenstellenden Antworten auf die großen Sinnfragen des Lebens?

Stellen Sie sich ein großes Plakat an der Kirche vor, liebe/r Leser/in, auf dem steht:

Wer weiß die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens?

Die Kirche hat sie - nicht! Keine fertigen Rezepte á la chefkoch.de, keine handlichen Formeln, nichts Fertiges to go.

Aber - wir bieten an, mit Ihnen gemeinsam nach Antworten zu suchen und Ihr Leben als wertvolles und einzigartiges zu entdecken.

„Gottes Melodie in sich aufnehmen“ nennt es ein frommer Mensch (Ignatius von Antiochien) am Ende des 1. Jahrhunderts.

Jan und Kathrin übrigens haben Lanzarote gebucht.

Herzliche Grüße  
Ihre Utta Dittmar

## **Adventsgeschichten und andere Lesungen – „Treffpunkt Buch“ feiert am 10. Februar 10-jähriges Jubiläum**

**Am Donnerstag, 6. Dezember um 16 Uhr liest Elke Holtheuer Adventsgeschichten für Groß und Klein. Außerdem können sich die Zuhörer über Weihnachtsgebäck, Kakao, Kaffee und Tee freuen. Am Sonntag, 2. Dezember ist nach dem Gottesdienst Advents-Kirchenkaffee in der Bücherei. Herzliche Einladung!**



**Kaum zu glauben – sind wirklich schon zehn Jahre vergangen? Im Februar 2009 wurde die Evangelisch-öffentliche Gemeindebücherei (EÖB) von Elvira Müller gegründet. Aus Anlass des 10jährigen Bestehens lädt das Team am Sonntag, 10. Februar 2019, nach dem Gottesdienst alle Interessierten zu einer kleinen Feier ins Gemeindehaus ein. Lassen Sie sich überraschen!**

Südafrika war das Ziel der „Lese-reise“ im September. Liesa Marie Claren berichtete anhand einer



ausdrucksstarken Bildpräsentation von ihrer Garden-Route-Rundreise durch dieses landschaftlich sehr interessante Gebiet. Dazu gehörten u. a. eine Wanderung auf den Tafelberg, Kapstadt, Cape Point (das übrigens nicht der südlichste Punkt Afrikas ist), der Kruger-Nationalpark und ein Zulu-Dorf.



Fast dreißig Interessierte verfolgten im Oktober die Lesung von Angelika Hoff. Unter dem Titel „Wohin, Natascha?“ hat sie die ereignisreiche und sehr bewegende, Lebensgeschichte von Renate Witte aufgeschrieben und damit den Herzenswunsch ihrer langjährigen, deutschrussischen Freundin erfüllt. Geboren 1922 im Rheinland siedelte sie

# St. Remigius Suderburg

als Kleinkind mit Mutter und Stiefvater 1932 nach Serow (Ural)/Russland um. Sie erlebte den stalinistischen Terror, die sog. ethnischen „Säuberungen“ und musste im Gulag in Sibirien schwere körperliche Arbeiten verrichten, z. B. Bäume fällen und Bahnschwellen schleppen. 1958 erhielt sie endlich ihre Ausreisegenehmigung nach Deutschland, wo sie von 1979 bis zu ihrem Tod in Suderburg gelebt hat. „Trotz ihres entbehrungsreichen Lebens hatte Renate Witte eine positive Ausstrahlung und war nicht verbittert“, erzählte Angelika Hoff. Hans-Hermann Hoff unterstützte die Lesung seiner Frau, indem er an der passenden Stelle das nötige geschichtliche Hintergrundwissen einstreute. Auch persönliche Eindrücke blieben nicht außen vor, so war der Abend streckenweise sehr emotional – ein Abend, an dem es sich wieder einmal gelohnt hat, gekommen zu sein. Danke den Eheleuten Hoff für die eindrucksvolle Lesung! Die Biografie „Wohin, Natascha?“ und andere interessante Neuerwerbungen können ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden.

Neue „Lesereisen“ werden wieder ab Januar angeboten. Geplant sind auch Spielenachmittage im Winter. Bitte achten Sie auf Aushänge und Ankündigungen in der Presse sowie auf der Homepage unter <https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de>.

Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei – jetzt mit neuer Kinderlesecke – im Gemeindehaus immer dienstags

von 15 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Stöbern

Sie gerne bei einer Tasse Kaffee oder Tee in den Regalen, die Ausleihe ist kostenlos! Wer einfach nur mal klönen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Weitere Informationen unter 05826/9585044 zu den Öffnungszeiten und auf der Homepage.

*Katrin Becker*



## Adventssingen mit dem Remigius-Chor

**Am Samstag, 1. Dezember um 17 Uhr lädt der Remigius-Chor herzlich zum Adventssingen in der Kirche ein.**

Im neuen Jahr würde sich der Chor über Zuwachs in allen Stimmlagen (besonders in Tenor und Bass) freuen, auch

ohne Chorerfahrung und Notenkenntnisse! Geprüft wird immer montags von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus.

*Katrin Becker*

## Mitarbeiter-Adventsfeier am 14. Dezember

Am 14.12.2018 lädt der Kirchenvorstand der St. Remigiusgemeinde alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu seiner jährlichen Adventsfeier ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, anschließend ist ein gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal geplant. Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir ein kleines Buffet anbieten. Wer etwas dafür mitbringen möchte, den bitten wir um eine kurze Mitteilung. Um den Abend planen zu können, bitten wir auch um eine kurze Anmeldung per Telefon/Fax oder Mail, gerne natürlich auch persönlich im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten. Zusätzlich zu dieser Einladung wird es **keine weitere schriftliche Einladung** geben. Achten Sie daher auch auf die Aushänge im Pfarr- und Gemeindehaus und auf die Abkündigungen in den Gottesdiensten. Wir freuen uns, wenn wir an diesem Abend ganz viele Mitarbeiter/-innen hier begrüßen können.

## Weltgebetstag 2019

Nach über 20 Jahren Mitarbeit im Team für den Weltgebetstag lege ich jetzt mein Amt nieder. Die Arbeit hat mir viel Freude bereitet, ich habe viel gelernt über all die Länder, aus denen die Gottesdienstordnungen der Gebetstage gekommen ist. Nun ist aber der Augenblick gekommen, an dem ich sagen muss, ich höre auf. Gerne kann ich die Interessierten, die diese Sache weiter betreuen möchten, über alles informieren. Wer also Lust hat im kommenden Jahr 2019, und vielleicht noch darüber hinaus, den Weltgebetstag in unserer Kirchengemeinde zu organisieren und zu leiten, kann sich bei mir melden unter Tel. 05826/8223.



Ich danke allen ganz herzlich, mit denen ich in dieser langen Zeit den Weltgebetstag feiern konnte, und ganz besonders auch bei denjenigen, die ihn mit mir in den vergangenen Jahren organisiert und geleitet haben. Vielen Dank.

*Monika Stratmann-Müller*

# St. Remigius Suderburg

## Informationen zum Bürgerbus Suderburg



**Viel ist in der Zwischenzeit passiert. Unser Fahrplan ist von der VNO (Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH) und der Fa. Haller Busbetrieb GmbH als Lizenzinhaber des öffentlichen Nahverkehrs im Landkreis Uelzen genehmigt. Fa. Haller unterstützt uns mit dem Bürgerbus und erteilt uns die Lizenz für die Linien. Unsere Betriebskostenaufstellung wurde für gut und realistisch befunden. Wir haben die Haltestellen mit der Polizei, der Gemeinde und Fa. Haller begutachtet und genehmigen lassen. Ein Angebot für die Schilder liegt vor. Der Vertrag ist in Vorbereitung, es fehlt nur noch die Ausfallbürgschaft der Gemeinde und der Kirchengemeinde.**



Verschiedene Angebote für den Bus haben wir eingeholt: Am 20. Oktober wurde uns in Suderburg ein ganz neues Fahrzeug der Firma TS-Fahrzeugtechnik GmbH, ein zum Niederflurbürgerbus umgebauter VW-Crafter, am Marktplatz vorgestellt.

Von der LNVG (Landesnahverkehrsgesellschaft) in Hannover besteht die Zusage auf die Fördergelder. Dazu müssen wir die komplette Finanzierung des Busses nachweisen, der Fahrplan muss vom Landkreis und der LNVO genehmigt sein und der Vertrag mit der Fa. Haller muss vorliegen.

Zur weiteren Finanzierung haben wir einen Antrag an den Landkreis gestellt. Der Landkreis als Träger des öffentlichen Nahverkehrs sieht unser Projekt positiv. In der letzten Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wurde über unseren Bürgerbus berichtet, er wurde ohne Einwände positiv angenommen. Das war aber nur eine Information für die Ausschussmitglieder, keine Abstimmung zur Genehmigung des Geldes. Anfang nächsten Monats tagt der Kreisausschuss und wir hoffen, dass dort für den Zuschuss gestimmt wird. Dann steht dem Bus nichts mehr im Weg!

Wenn der endgültige Bescheid für die Einrichtung der Buslinie von der LNVG kommt, können wir die Bestellung für den Bus auslösen. Wir hoffen jetzt, dass der Gemeinderat und der Kirchenvor-

stand für die Ausfallbürgschaften stimmen werden. Ohne Ausfallbürgschaften gibt es keinen Vertrag. Ohne Vertrag gibt es keine Förderung aus Hannover.

Der BürgerBus Verein Suderburg e. V. bittet weiter darum, Mitglied zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30 €, Gewerbetreibende und Firmen bezahlen einen etwas höheren Beitrag, Fahrer sind beitragsfrei. Wer Interesse am Fahren hat, kann sich für nähere Informationen bei Günther Schröder (Tel.: 1575 oder 01515 0516344) oder Bernd Roggemann (Tel.: 8945 oder 0170 3 1234 89) melden.

Eine weitere Unterstützung besteht im Sponsoring oder in Anmietung von Werbeflächen auf dem Bürgerbus. Der Verein freut sich über jede Form der Unterstützung! Ansprechpartner sind: Rüdiger Biernat, 1. Vorsitzender Bauernstraße 16; info@24prompt.de  
Jan Lüder, 2. Vorsitzender Bahnhofstraße 49; j.lueder@web.de  
Bernd Roggemann, Fahrdienstleiter Heerstraße 30, Hösseringen; bernd.roggemann@gmail.com  
Hans-Herrmann Hoff, Schriftführer Fastenberg 18; hoff.suderburg@t-online.de  
Gisela Baum, Kassenwartin Graulinger Str. baum.arno@t-online.de  
Günther Schröder, Beisitzer Hauptstraße 42; Schroeder-sud@gmx.de

Mitgliedsanträge können auch an folgenden Stellen abgegeben werden:

In der Kirche oder im Pfarrbüro;

kgsuderburg@evlka.de

EMS, Elvira Müller, Hauptstraße 51

Ems-fachhandel@gmx.de

*Bernd Roggemann*

## Alle Jahre wieder: Tanne adé!

**Am Samstag, den**

**5. Januar 2018**

**bitten unsere  
Konfirmandinnen  
und Konfirman-  
den wieder in ei-**

**ner Haussammlung um eine Spende  
für die Jugendarbeit unserer Suder-  
burger Kirchengemeinde.**

Mit dem Erlös werden z.B. die beliebten Jugendfreizeiten unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützt. Als Dankeschön werden wir wieder Ihre ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbäume abzuholen. Bitte stellen Sie die Bäume **bis 09.00 Uhr (!)** gut sichtbar vor Ihr Grundstück.

Wenn alles klappt, werden unsere Fahrerinnen und Fahrer dann Ihren ausrangierten Weihnachtsbaum einsammeln. Das Abholen der Bäume und das Sammeln der Spenden geschehen unabhängig voneinander. Herzliche Dank für Ihre Unterstützung!

*Mathias Dittmar*



# St. Remigius Suderburg

## Artenvielfalt auf unseren Friedhöfen – Helfer gesucht.



Seit sich im Jahr 2016 die ersten Ideen zur Steigerung der Artenvielfalt (Biodiversität) auf kirchlichen Friedhöfen entwickelt hatten, kommt es

demnächst zur Ausführung der ersten Arbeiten auf dem Friedhof Suderburg.

Nach einigen Planungsanläufen konnten wir die ersten konkreten Maßnahmen nun am 8. September in der Friedhofskapelle Suderburg vorstellen. In erster Linie werden unsere und andere Ideen von den Damen Joana Cavaco und Astrid Lahmann vom Haus kirchlicher Dienste umgesetzt. Diese beiden zeigten auch die Planungen, wie die ersten Maßnahmen aussehen könnten. Besonderer Wert wurde auf die Feststellung gelegt, dass alle Maßnahmen sich in der Planung (!) befinden und noch mit neuen Ideen unterfüttert werden könnten.

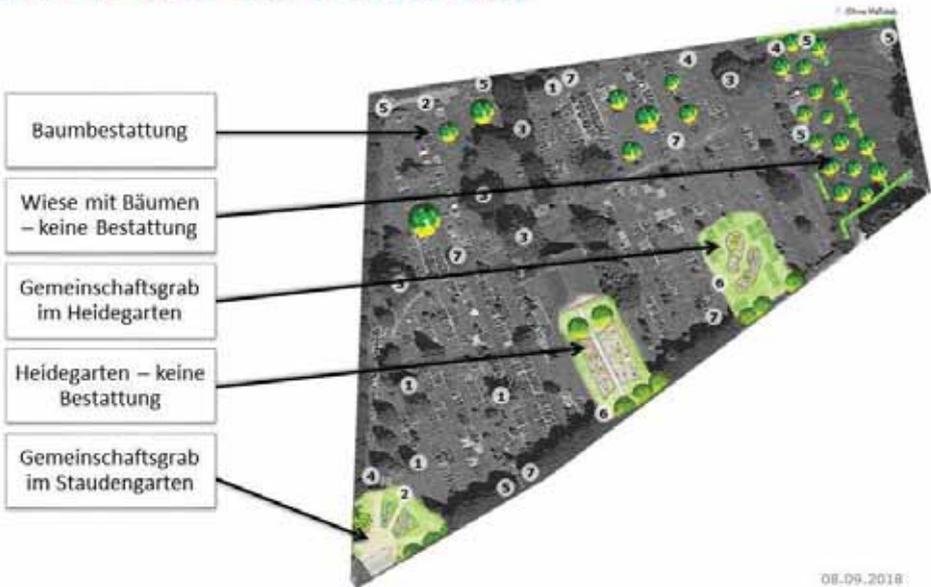


v. l. Günther Schröder, Joana Cavaco und Astrid Lahmann

## Friedhof Suderburg Wie sieht die Zukunft aus?



## Friedhof Suderburg Was wollen wir verändern?



Neben den traditionellen Bestattungsflächen, die sich im näheren Umfeld der Friedhofskapelle gruppieren sollen, werden neue Bestattungsformen (z.B. Heidegräber, Staudengärten) neben schon vorhandenen Bestattungsformen, wie z. B. Baumgräber errichtet. Neue Baumgruppen und neue Wegeführungen zusätzlich zu den bestehenden Wegen sind ebenfalls geplant. Fast „nebenbei“ sollen Flächen und Räume für Vögel und Kleintiere geschaffen werden. Dazu werden momentan schon die vom Wind umgeworfenen Lebensbäume neben der Kapelle in die Hecken der äußeren Umzäunung gepackt. Wir würden gerne ermitteln, ob

sich durch dieses „Totholz“ bestimmte Tierarten ansiedeln oder vermehren. So konnte z. B. der in weiten Gebieten Deutschlands selten gewordene Gartenrotschwanz auf dem Friedhof in Suderburg gesehen werden.



# St. Remigius Suderburg

Das Friedhofsteam sucht freiwillige Mitarbeiter, die ein Kleintier- und/oder Vogelkataster anlegen. Ebenso könnten sich ehrenamtliche Helfer bei zahlreichen anderen Projekten einbringen: z. B. als Pate für einen Baum oder für eine Fläche, ein Insektenhotel, eine Trockenmauer, einen Reisighaufen, eine Vogeltränke oder auch für das Totholz in den Hecken.

**Bitte melden Sie sich bei Günther Schröder, Tel. 05826 1575 oder bei Monika Gröwe, Tel. 05826-1407. Die ersten konkreten Maßnahmen werden nach der Winterpause anlaufen.**

*Günther Schröder*



## Mensch oder Gießkanne?!



Durch die Initiative von Burkhard Drögemüller konnte jetzt ein erster Prototyp für eine Ablage von Gießkannen realisiert werden. Weitere werden folgen, damit sich auch wieder Menschen auf den Sitzbänken ausruhen können.

*Günther Schröder*

**Im Sommer standen plötzlich vermehrt Gießkannen auf Sitzbänken, was auf Unverständnis beim Friedhofsteam stieß. Eigentlich sollten die Bänke ja zur Rast und Besinnung dienen, waren aber durch starke Verschmutzung dafür nicht mehr zu gebrauchen.**

## Hösseringen hat 2018 den Erntedankaltar geschmückt



## Seniorenachmittag

Das Jahr ist jetzt schon fast am Ende. Wir sehen uns jeden ersten Freitag im Monat zum Kaffee/Tee-Trinken, Kuchenessen, Klönen, Singen, manchmal zu Vorträgen zur geistigen Einstimmung oder zu interessanten Themen. Liebevoll werden die Tische gedeckt - oft der Jahreszeit entsprechend.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Gutes und Gesundheit für das kommende Jahr. **Achtung: Im Januar fällt der Seniorenachmittag aus**, da machen wir uns Gedanken, was wir 2019 anbieten möchten.



Wir freuen uns darauf, Sie und Euch - gerne auch mit Freunden und weiteren Gästen - im Februar gesund und fröhlich wiederzusehen.

*Martina Bombeck, Luise Claren und Rele Vogt-Sest*

# St. Remigius Suderburg

## Jahreshauptversammlung des Niedersächsischen Dorfhelferinnenwerks am 27. Oktober 2018 in Hannover



Landessuperintendent Dieter Rathing und Birgit Steinmeier

reshauptversammlung des Niedersächsischen Dorfhelferinnenwerks teilgenommen.



Zusammen mit seinen Stellvertreterinnen Ute Friedrichs (Melzingen) und Ulrike Schrötke (Gollern) hat Pastor Mathias Dittmar, der Vorsitzende des Dorfhelferinnenkuratoriums der Region Uelzen, an der diesjährigen Jah-

Wichtigste Themen waren die aktuelle Umbruchsituation des Werks und die Haushalte 2018/19. Landessuperintendent Dieter Rathing nahm eine Einladung zur Kuratoriumssitzung nach Uelzen an.

*Mathias Dittmar*



## Dankeschön: Ferienreise Hitzacker/Elbe – Natur erleben

22. August 2018

Sehr geehrter Herr Pastor Dittmar,

in den Sommerferien boten wir im Rahmen unseres Studiums an der Ostfalia-Hochschule in Suderburg eine selbst konzipierte Ferien- und Lernreise für 23 Kinder im Alter von 11 und 12 Jahren aus überwiegend finanzschwachen Familien an.

Dank Ihrer Mithilfe/Spende konnten wir ein vielfältiges Programm gestalten, welches den Kindern ermöglichte, unterschiedliche Blickwinkel einzunehmen. Hierdurch bestand für sie die Chance, ihre Handlungsmöglichkeiten auszubauen und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen, um ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln.

Besondere Highlights der Reise waren:

- Der Besuch des Kletterwaldes, der für alle Kinder ein großer Spaß war, für einen Teil der Kinder zudem eine Möglichkeit, über sich selbst hinaus zu wachsen, Höhen- und/oder Versagensängste zu bearbeiten.
- Die Kanutour, bei der die Kinder – die in der heutigen Zeit oft Einzelkämpfer sind – im Team agierten und lernen mussten, sich zurückzunehmen und klar zu kommunizieren.
- Die Wanderungen mit den Eseln und Hunden, die bei den Kindern völlig verborgene Verhaltensweisen zu Tage förderten. Im Kontakt mit den Tieren wurden die Kinder viel ruhiger, achteten auf ihr Gegenüber und entwickelten ein starkes Verantwortungsgefühl.
- Und nicht zuletzt die thematischen Führungen durch die Biosphärenreservatsverwaltung zu den Elbe-Bibern und von der Försterin zum Thema Wolf und Wald, welche von den Kindern wissbegierig begleitet wurden.

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Reise war der Blickwinkel Musik: Gemeinschaftlich mit den Kindern besuchten wir drei Kurz-Konzerte der Sommerlichen Musiktage in Hitzacker (ein bekanntes Musikfestival für klassische Musik) und hatten persönlichen Kontakt zu den MusikerInnen, die uns schlussendlich einluden, dem zwei-stündigen Abschlusskonzert zu lauschen. Für die Kinder eine außergewöhnliche Erfahrung, die bei dem Großteil von ihnen Begeisterung auslöste.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Reise sowohl für die Kinder als auch für die Betreuenden eine anstrengende - nicht konfliktfreie, aber sehr ergiebige und spannende - Zeit mit vielen unersetzlichen Momenten war. Hierfür möchten wir uns nochmals von Herzen bei Ihnen bedanken.

*Sonja Franz & Rainer Griesse*

# St. Remigius Suderburg

*„Jeder Mensch ist ein Künstler“ - ein Künstler bspw., um sein Leben selbst erfolgreich zu meistern.*

Doch braucht es dafür Mittel und Wege, die den Kindern, die wir begleiten, oft nicht zur Verfügung stehen.

**Wir werden unser ehrenamtliches Engagement für die Kinder fortführen und daher auch in Zukunft auf Unterstützung angewiesen sein. Hierfür schon im Voraus ein herzliches Dankeschön!**

## Über uns:

**Sonja Franz** (\*1973): Bauzeichnerin, Sozialassistentin, Jugendleiterin und Studierende der Sozialen Arbeit im 6. Semester, arbeitete bereits einige Zeit im Kindergarten und nun, neben dem Studium, in einer Wohngruppe für traumatisierte Kinder und Jugendliche. Die ehrenamtliche Unterstützung der Freizeiten des Jugendberufshilfswerkes (JBH) sind ihr eine Herzensangelegenheit.

**Rainer Griese** (\*1986): Koch, Jugendleiter und Studierender der Sozialen Arbeit im 6. Semester, arbeitete bereits vor seinem Studium einige Zeit in der Betreuung von Menschen mit Behinderung und setzt sich darüber hinaus für einen sozialen gesellschaftlichen Wandel ein; mit dem Ziel: ein gutes Leben für alle. In diesem Sinne betreut er seit 2016 ehrenamtlich die Reisen des JBH.

## Ansprechpartner\*innen

Sonja Franz (Studierende der Sozialen Arbeit, 6. Sem.) – [so.franz@ostfalia.de](mailto:so.franz@ostfalia.de) – 0175-7981488

Rainer Griese (Studierender der Sozialen Arbeit, 6. Sem.) – [r.griese@ostfalia.de](mailto:r.griese@ostfalia.de) – 0176-57882375

## Träger

Jugenderholungswerk Hamburg e.V., Ausschläger Billdeich 6, 20539 Hamburg

Das Jugenderholungswerk Hamburg e.V. ist anerkannt als gemeinnütziger Verein.

Ihre Spenden sind daher von der Steuer absetzbar.

<b>Empfänger:</b> Jugenderholungswerk Hamburg e.V. Ausschläger Billdeich 6 20539 Hamburg	<b>Bankdaten:</b> Hamburger Sparkasse IBAN: DE68200505501213123100 BIC: HASPDEHXXX	<b>Verwendungszweck:</b> - Ferienfreizeiten R. Griese/S. Franz - Name und Adresse des Spenders - Spendenbescheinigung erbeten
---	---	--

## Gebete unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden...

Ich danke für all die Sachen, die ich gut kann und mit denen ich zufrieden bin. Für die Dinge, die ich gerne besser könnte, hoffe ich, dass ich die Chance kriege, sie mal besser zu lernen.

Ich weiß nicht, wer oder was du bist. Aber ich glaube an etwas, wie auch immer ich dich nenne. Ich hoffe, du akzeptierst und respektierst und unterstützt mich. Amen.

Lieber Gott, bitte beschütze mich, wenn ich mal wieder Mist gebaut habe. Bitte schenke mir ein erfülltes Leben.

Ich danke dir, Gott, dass du mich immer wieder auf den rechten Weg zurückgeführt hast, egal, was für Sünden ich auch getan habe. Und ich bedanke mich bei dir, dass du mir meine Sünden vergibst.

Lieber Gott, ich hoffe, dass es meiner Urgroßmutter und meiner Großmutter im Himmel gut geht. – Und dass ich die Schule weiter überstehe.

Ich danke dir, dass mein Schicksal nicht so schlimm wie das von anderen ist. Ich danke dir für mein schönes Leben, alles Glück, das ich je hatte und eine gesunde Umgebung.

Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt und dass ich auch in ferne Zukunft noch guten Kontakt zu ihnen habe. Ich wünsche mir, dass mein guter Freund sich gut erholt. Und ich danke dir, dass er nicht hinab in das Reich des Todes abgestiegen ist, sondern immer noch bei mir/uns ist.

Danke, lieber Gott, dass ich ... hab' und ich alles mit ihm machen kann. AMEN!

-Anzeige

The advertisement features a woman in a grey cardigan and jeans crouching on a wooden floor, painting a green block. A child is playing with colorful blocks and a toy car. In the background, a sign reads 'JOKA FACHBERATER'. Handwritten text on the floor says 'Hier fühle ich mich zuhause!' and 'Magdalena Neuner erfolgreichste deutsche Biathletin'. At the bottom, a banner for 'Malerteam Suderburg' includes contact information: '29556 Suderburg Fax 05826/8588 Hauptstraße 41 • Tel. 05826/281 www.malerteam-suderburg.de'.

# St. Remigius Suderburg

O Herr, danke Gott, dass du immer bei mir warst in den letzten 13 Jahren in guten sowie schlechten Zeiten. Auch wenn ich in schlechten Zeiten hänge, holst du mich immer wieder hoch zum Guten. Ich würde mich freuen, wenn du so weiter machst!

Ich danke dir dafür, dass ich reiten kann und ..., ... und alle meine Freunde kennenlernen durfte. Und ich bitte dich, dass die Klassen nicht getrennt werden und dass ... das Abi schafft.

Lieber Gott, ich danke dir, dass ich nach jedem Tag einen weiteren Tag erleben darf. Ich danke dir dafür, dass ich viele Freunde habe, die immer für mich da sind und mir immer zuhören. Außerdem bin ich froh, dass ich gesund bin. Ich bin froh, dass ich eine tolle Familie habe, mit der ich jeden Tag verbringen darf. Dafür danke ich dir. Amen.

Ich bitte, dass meine ganze Familie, besonders meine Mom, immer gesund bleiben, und dass sie mein Leben

lang bei mir ist! Ich habe dich lieb, Mama.

Ich bitte, dass die Menschen mehr auf die Umwelt achten, und dass du sie dabei beschützt! Denn wir haben die Welt von unseren Kindern geliehen.

-Anzeige-



## Sonnenenergie für sich selbst und andere nutzbar machen

Die eigene Photovoltaikanlage produziert immer mal mehr Strom, als man selbst verbrauchen kann. Diese Spitzen werden mit Energiespeichersystemen der Deutschen Energieversorgung GmbH aus Leipzig sinnvoll aufgefangen. Die überschüssige Energie wird eingespeist, zur Verfügung gestellt und dort genutzt, wo sie gebraucht wird. Michael Gaede-Kelle und sein Team stehen voll und ganz dahinter und überzeugen private und gewerbliche Kunden von dieser Art der Energiegewinnung und -nutzung. Der staatlich geprüfte Elektroservicetechniker berät, installiert und überwacht die Anlagen. Sonnenenergie zu nutzen, schont die Umwelt und reduziert die Energiekosten in Haushalten und Betrieben. Lassen Sie sich beraten.

**Michael Gaede-Kelle | Lönsweg 6 | 29556 Suderburg  
Tel. 0 58 26 - 12 96 | Mobil: 01 70-3 47 57 21  
Email: [gaede-suderburg@t-online.de](mailto:gaede-suderburg@t-online.de)**

# St. Remigius Suderburg

Ich bedanke mich dafür, dass ich geboren wurde. Ich bedanke mich dafür, dass meine Familie gesund ist und es ihr gut geht. Ich wünsche mir außerdem, irgendwann eine ... zu werden. Ich danke dir für alles.

Lieber Gott im Himmel, ich wünsche mir, dass alle meine 6 Wünsche im Kopf in Erfüllung gehen, und ich danke für alles Gute, das du mir gibst.

Danke für alles, Gott. Leite mich auf richtigen Weg. Amen.

Lieber Gott, ich danke dir, dass ich im Leben schöne Momente erleben darf. Dass ich gesund bin und so tolle Menschen kenne wie .... Ich wünsche mir, dass es mit mir und ... ewig hält. Ich wünsche mir, dass ... mich mag und mir sagt, dass ich hübsch bin. Sonst weiß ich nicht mehr weiter. Amen.

O Herr, ich danke dafür, dass ich lebe und dafür, dass ich immer genug Essen

und Trinken habe. Außerdem freue ich mich, dass ich so viel Freunde habe und so viele nette Leute kenne.

Ich danke dir dafür, dass ich sehr tolle Eltern und ... habe. Und ich bin sauer und traurig, dass du meine Oma sterben lassen hast. Ich wünsche mir, dass ich meine erste Liebe finde. Amen!

Ich danke dir, dass du mir im Leben geholfen hast. Ich hoffe, dass du jeden von meinen Freunden beschützt. Behüte mich weiterhin das ganze Leben lang auch wenn ich ... Danke für jeden Tag, den ich lebe.

Lieber Gott, ich danke dir für jeden Tag, den ich erleben darf. Ich danke dir für meine Gesundheit und alle meine Freunde und meine Familie. Ich danke dir für das tolle Leben, das wir leben. Und ich wünsche mir Frieden und Gleichberechtigung für jeden Menschen auf dieser Welt.



# St. Remigius Suderburg

## Kinder-Gottesdienst-Tag zu St. Martin

Das Thema des letzten Kinder-Gottesdienst-Tages war schnell gefunden: am Tag vor Sankt Martin konnte es nur um die Geschichte des jungen Martin mit dem Bettler gehen! Und so trafen sich Jungen und Mädchen, um gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden die Geschichte im Spiel nachzuempfinden. Gleichzeitig war dies die Generalprobe für die St.Martin-Andacht am kommenden Tag, dem 11. November.

Und anschließend bastelten alle Laternen, um ein wärmendes Licht in die herbstliche Dunkelheit zu bringen. – Das war eine nicht immer leicht zu bewältigende Herausforderung bei den vielen Klebemöglichkeiten zwischen Laterne, Tisch, Papier und Dekoration... - Aber mit den Wäscheklammern aus dem Haushalt von Dittmars wussten wir uns zu helfen!



Wieder war das gemeinsame Mittagessen ein weiterer Höhepunkt: da sitzen dann 20 Kleinere und Größere zusammen an einem schön gedeckten Tisch um gemeinsam zu essen, zu trinken und miteinander zu reden. Seitdem werden „Wraps“ wohl in einigen Familien den Speiseplan bereichern, weil sie immer wieder so lecker sind! Wir freuen uns auf neue Kinder-Gottesdienst-Tage im neuen Jahr! Die Termine stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

*Für das KiGo-Team  
Anja Ostermann*



## Frauenfrühstück!



Hier noch einmal die Termine vom Frauenfrühstück zum Vor-  
merken. Anmeldungen bei E. Schermeier, Tel. 8919 und I.  
Cohrs, Tel. 7544. Beginn ist jeweils um 9.00Uhr im Pfarrhaus,  
Kosten 5€. Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein.

27. November 2018

Jana Reese: Aus dem Nähkästchen einer Notärztin

22. Januar 2019

Angelika Hoff: „Wohin, Natascha ?“

19. März 2019

Heute wollen wir mit Susanne Wendler singen.

*Almut Schröder*

## Jubiläumskonfirmation am 19.8.2018

## Goldene Konfirmation



Egon Baum; Werner Kauker; Karl-Heinz Krüger; Manfred Manke; Hans-Hermann  
Meyer; Jürgen Pellnath; Wolfgang Wegener; Erika Ciesillski, geb. Bratz; Monika  
Bunge, geb. Bräsicke; Angelika Stolze, geb. Elsner; Heike Dehrmann, geb. Glatz;  
Johanna Bühring, geb. Haferland; Marita Heinrichs-Dwenger, geb. Heinrichs  
Christa Heitsch-Hodek, geb. Heitsch; Gisela Geffert, geb. Krentz; Monika Lankau-  
Manke, geb. Lankau; Ruth Riggert, geb. Möbius; Ulrike Lääperi, geb. Pellnath;  
Ilse-Marie Hagemann, geb. Pfuhl; Sigrid Lindloff, geb. Schulenburg

# St. Remigius Suderburg

## Diamantene Konfirmation



Dieter Backeberg; Eberhard Wunsch; Christel Birgel, geb. Baucke; Anette Braun, geb. Denecke; Ingeborg Baumgarten, geb. Hempel; Marlies Gromeyer, geb. Heinsohn; Edith Thater, geb. Kirschke; Heidemarie Sprunck, geb. Lindloff; Helga Janssen, geb. Meyer; Margrit Fuljahn, geb. v. d. Ohe; Bärbel Peiser, geb. Türmer  
Gertrud Dittmer, geb. Tschritter

### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte schicken Sie uns gern Ihre Vorlagen im jpg-Format!

Preise:

1 Seite	120 €
½ Seite	65 €
⅓ Seite	45 €
¼ Seite	35 €

### Hier könnten Informationen über Ihre Gruppe stehen!

Bitte schicken Sie uns gerne Terminankündigungen, Berichte und andere Infos, um das Interesse an Ihrer Gruppe zu wecken!

# St. Remigius Suderburg

## Eiserne und Gnadenkonfirmation 2018



Horst Bockelmann; Lothar Liebig; Dieter Luther; Gerhard Meyer; Heinrich Müller; Peter Nast; Ilse Niemann, geb. Heimers; Gertrud Cohrs, geb. Eggers; Lisa Meyer, geb. Ehlers; Magda Schulz, geb. Hahlbohm; Hella Liebig, geb. Kadelka; Irma Breiholz, geb. König; Hildegard Rebmann, geb. Mackenthun; Anneliese Fass, geb. Schmekies; Witta Lühr, geb. Wrede



Anna-Mari Drögemüller, geb. Pfuhl,  
konfirmiert 1938

*Fotos: Mathias Dittmar*

# St. Remigius Suderburg

**Hörbare Augenblicke**  
*in der Winterzeit*



KINDERLACHEN & SCHNEEGESTÜBER – WIR MACHEN DIESE AUGENBLICKE HÖRBAR

**50**  
JAHRE

**Gerland Hörgeräte**  
Bahnhofstr. 46/48 | 29556 Suderburg  
Tel. 05826.880777  
[www.gerland.de](http://www.gerland.de)

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E

-Anzeige-

Seite 22 Nr. 1 / 2019

## Gottesdienste

Bitte beachten:

Die kursiv geschriebenen Gottesdienste finden außerhalb von Suderburg statt!  
Die Angaben entsprechen dem Planungsstand Anfang November 2018. Änderungen und letztlich gültige Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Abkündigungen in den Gottesdiensten.

## November 2018

**Totensonntag/Ewigkeitssonntag, 25.11.**

**um 09.30 Uhr:** Gedenkgottesdienst mit Abendmahl und Anzünden von Kerzen für die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Mitglieder unserer Kirchengemeinde (P. Mathias Dittmar), anschl. Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“

**um 15.00 Uhr:** *Gedenkgottesdienst in Hösseringen mit Abendmahl und Anzünden von Kerzen für die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Mitglieder unserer Kirchengemeinde aus Hösseringen. (P. Mathias Dittmar)*

## Dezember 2018

**1. Sonntag im Advent, 02.12. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Anke Schlüter), anschl. Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“

**2. Sonntag im Advent, 09.12. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch ein Ensemble mit alten Instrumenten der Musikschule Suderburg (P. Mathias Dittmar)

**3. Sonntag im Advent, 16.12. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Gesangverein Frohsinn aus Hösseringen (P. Mathias Dittmar)

**4. Sonntag im Advent, 23.12. um 09.30 Uhr:**

Regionaler Gottesdienst zusammen mit der Kirchengemeinde Holdenstedt in Suderburg mit Verteilen des Friedenslichts von Bethlehem (Pn. Utta Dittmar und P. Mathias Dittmar)

# St. Remigius Suderburg

---

## **Heiliger Abend, 24.12.**

**um 14.00 Uhr:** Andacht für Familien mit kleinen Kindern. (Gitarrengruppe, Team)

**um 15.00 Uhr:** Krippenspiel der Konfirmandengruppe (Jugendteam, Konfis)

**um 17.00 Uhr:** Festgottesdienst zum Heiligen Abend (P. Mathias Dittmar)

**um 23.00 Uhr:** Literarischer Gottesdienst zur Christnacht (Treffpunkt Buch,  
P. Mathias Dittmar)

## **1. Weihnachtsfeiertag, 25.12. um 11.00 Uhr:**

*Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Nikolai-Kirche zu Holdenstedt  
(Präd. Anke Schlüter)*

**2. Weihnachtsfeiertag, 26.12. um 17.00 Uhr:** Regionaler Gottesdienst in besonderer Form mit Texten und Musik in Suderburg (Team)

## **1. Sonntag nach dem Christfest, 30.12. um 10.00 (!) Uhr:**

*Regionaler Gottesdienst in Gerdau (P. Wolfhardt Knigge)*

## **Silvester/Altjahresabend, 31.12. um 17.00 Uhr:**

Liturgischer Altjahresgottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)

## **Januar 2019**

### **Neujahr, 01.01. um 17.00 Uhr:**

Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in Suderburg (Team)

### **Epiphania, 06.01. um 09.30 Uhr:**

Letzter Gottesdienst vor der Winterkirchensaison mit Abendmahl in der Kirche. Anschl. Rückblick und Informationen zur Jahresplanung (Gemeinde- und Mitarbeitenden-Versammlung) im Gemeindesaal (P. Mathias Dittmar)

**Achtung Winterkirche! Die folgenden Gottesdienste finden im Gemeindesaal statt!**

### **1. Sonntag nach Epiphania, 13.01. um 11.00 Uhr:**

Erster Winterkirchengottesdienst im Gemeindesaal mit Band EXAUDI  
(Präd. Anke Schlüter)

### **2. Sonntag nach Epiphania, 20.01. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst. Geplant ist eine anschl. Informationsveranstaltung zum Bürgerbus. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise! (Team, P. Mathias Dittmar)

**3. Sonntag nach Epiphania, 27.01. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst (Präd. Anke Schlüter)

## **Februar 2019**

**4. Sonntag nach Epiphania, 03.02. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)

**Letzter Sonntag nach Epiphania, 10.02. um 09.30 Uhr (!):**

Gottesdienst "10 Jahre Treffpunkt Buch" mit anschl. Empfang,

Musik: Band EXAUDI (Treffpunkt Buch, P. Mathias Dittmar)

**Septuagesimae, 17.02. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst (Präd. Anke Schlüter)

**Sexagesimae, 24.02. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst (P. Mathias Dittmar)

## **März 2019**

**Estomihi, 03.03. um 09.30 Uhr:**

Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)



# St. Remigius Suderburg

A woman in a red shirt and black boots sits on a bench next to a piano, holding a recorder. Behind her is a grid of colored squares representing different instruments: Akkordeon (teal), Blockflöte (red), Gitarre (orange), Klarinette (blue), Klavier (red), Orgel (teal), Querflöte (blue), and Saxophon (orange). A QR code is positioned below the grid. A red starburst graphic in the bottom right corner contains the text: 'Lesung, Musik und Kabarett www.hörsaal-suderburg.de Schauen Sie doch mal vorbei!'.

**Musikschule**  
Suderburg

Musikschule Jan Kukureit  
Burgstraße 21 • Suderburg

Find us on  [www.facebook.com/musikschule-suderburg](https://www.facebook.com/musikschule-suderburg)  
Ruf 0 58 26/958 928  
[www.musikschule-suderburg.de](http://www.musikschule-suderburg.de)

Lesung,  
Musik und Kabarett  
[www.hörsaal-suderburg.de](http://www.hörsaal-suderburg.de)  
Schauen Sie doch  
mal vorbei!

-Anzeige-

## **Rasthaus Alte Schule Hösseringen** *: mit Brot, Bett und Buch*

**EIN ORT ZUM VERWEILEN UND GENIEßEN:**

**Frühstück und Brunch** nach Absprache und Voranmeldung  
**Restaurant** mit abwechslungsreichem täglichen Mittagstisch  
**Dorfcafé** mit Kaffee, Tee, Torten, Eis

Hinter den Höfen 7 • 29556 Hösseringen  
Tel. 05826/8343 • [www.dorcaffe-hoesseringen.de](http://www.dorcaffe-hoesseringen.de)

**Täglich geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr**

-Anzeige-



## **Fachhandel & Floristik**

**EMS** Elvira Müller

Hauptstr. 51, 29556 Suderburg

Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62

### **Trauerfloristik:**

- **Sargschmuck und Kränze**
- **Friedhofsbepflanzung**



-Anzeige-

## meyn Grabmale

*zeitlos- klassisch, kreativ- modern  
oder als naturbelassener Felsen*



**Michael Meyn,**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

29525 Uelzen Gr. Liederner Str. 24 Tel. 0581- 2782

[info@meyn-stein.de](mailto:info@meyn-stein.de)

[www.meyn-stein.de](http://www.meyn-stein.de)

-Anzeige-

„Ihre Zufriedenheit-  
- Unsere Leistung“



**Häusliche Krankenpflege**

**Hauswirtschaft**

**Moderne Wundversorgung**

**Betreutes Wohnen**

**Verhinderungspflege**

**häusliche Betreuung**

**Mittagstisch ab 5,50€**

**kostenlose Beratung**

**NEU: Senioren WG**

**NEU: Betreuungsgruppe**



**Für Termine und Fragen erreichen Sie uns unter**

**24h Rufbereitschaft: 05826/ 950884**

-Anzeige-

# St. Remigius Suderburg

## Gruppen und Kreise

### Montag

**Remigius-Chor** von 19:00-20:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bolt-Jöhnke, Tel. 05802-4953.

### Dienstag

**Gesprächsgruppe**, in ungeraden Wochen ab 9:00 Uhr im „Treffpunkt Buch“, I. Schwertfeger, Tel.: 1413.

**Kinderchor** ab 4 Jahre von 14:30-15:15 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141.

**Treffpunkt Buch** von 15:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel. 4021073.

„**Grüner Hahn**“, 1. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Pfarrhaus, G. Schröder Tel.: 1575.

**Männerrunde**, 2. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Pfarrhaus, M. Dittmar, Tel. 267.

**Posaunenchor** ab 19:30 Uhr. Termine und Ort bitte bei C. Klipp, Tel.: 05873-980914 erfragen.

**Dienstagsfrauen**, 2. Dienstag im Monat. ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, A. Schröder, Tel. 1575, L. Claren, Tel. 8488.

**Trainee- Gruppe für Jugendliche**, 18.00-20:45 Uhr, 14tägig, abwechselnd Gerdau und Jugendraum Suderburg, Diakon I. Voigt Tel. 05826-9585043.

### Mittwoch

**Frauenkreis** alle 14 Tage ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus, H. Bartel Tel.234, U. Dyck Tel. 7496 und T. Breiholz Tel. 1351.

**Kirchenband** ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141, nach Vereinbarung.

### Donnerstag

**Konfirmandenunterricht** von 17:00-18:30 Uhr im Pfarrhaus, Pastor M. Dittmar Tel.: 267.

**Treffpunkt Buch** von 16:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel. 4021073.

**Gitarrengruppe** von 18:00-19:00 Uhr, Pfarrhaus, T. Tornow, Tel. 8091.

„**Neue Frauengruppe**“ 2. Donnerstag im Monat. Ort & Zeit bei E. Buzcek Tel.: 8480 erfragen

**Jugendgruppe** von 18.00 -19.30 Uhr, geleitet im Wechsel von Korinna Kreklau, Nadja Sterneck, Marleen Eggers, Julia Weuffen, Saskia Steffen und Malte Müller, Jugendraum

„**Die Lesebrille**“, **Literaturkreis**, 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr. Ort bitte bei U. Strehlow, Tel.: 1292 erfragen.

**Kirchenkreis- Jugendband**, 19:00 Uhr-21:30 Uhr im Bandraum, Diakon I. Voigt Tel. 9585043.

### Freitag

**Seniorenachmittag**, 1. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bombeck, Tel. 880818.

**Abendandacht**, letzter Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche, G. Schröder, Tel.: 1575.

**Aktuelle Informationen und Änderungen** zu den Aktivitäten der Gemeinde finden Sie auch unter: <https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/>

# St. Remigius Suderburg

---

## So erreichen Sie uns:

**Pastor Mathias Dittmar**

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267, Email: [geopastor@gmail.com](mailto:geopastor@gmail.com)

**Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter**

Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

**Küsterin Gabi Behn**

Im Hussen 5, 29556 Suderburg, Tel. 05826-9580988

**Friedhofswart / Küster Hermann Müller**

Holxer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

**Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller**

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296

**Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr**

Email: [kg.suderburg@evlka.de](mailto:kg.suderburg@evlka.de)

**Diakoniebeauftragter Martin Tuttas**

Tel. 05826-9509494, Email: [diakonie@st-remigius-suderburg.de](mailto:diakonie@st-remigius-suderburg.de)

**Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg**

IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

**Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Regina Roberts-Grocholl**

Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141

Email: [foerderverein@st-remigius-suderburg.de](mailto:foerderverein@st-remigius-suderburg.de)

IBAN: DE93 2585 0110 0009 0003 81, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

IBAN: DE14 2586 2292 0042 0042 00, BIC: GENODEF1EUB, Volksbank Uelzen-Salzwedel

**Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“**

**IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen**

Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

# Aus unseren Gemeinden

## Konfis über die Konfirmandenfreizeit

„Die Konfafreizeit hat unsere Gemeinschaft gestärkt.“ *Kati*

„Ich fand die Taufe schön gestaltet.“ *Luisa*

„Ich fand die Mittagspause gut.“ *Jannis*

„Ich fand die Workshops sehr abwechslungsreich.“ *Rena*

„Ich fand die Casino-Nacht gut.“ *Niklas*

„Das Programm war interessant.“ *Sönke*

„Die Organisation war sehr abwechslungsreich und spaßig.“ *Kati*

„Die Leute waren sehr nett und höflich zu jedem.“ *Marlon*

„Ich fand die Workshops gut.“ *Jannis*

„Wir hatten alle sehr viel Spaß.“ *Johanna*

„Die Kleingruppen waren sehr lustig und informativ.“ *Rena*

„Die Andachten morgens und abends und die Taufe waren sehr spannend.“ *Julia*

„Wir konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen.“ *Johanna*

„Die Zimmer waren sehr schön und die Menschen waren nett.“ *Rena*

„Die Betreuer waren sehr freundlich und recht kompetent.“ *Lilli*

„Die Zimmergemeinschaft war gut.“ *Sönke*

„Die Workshops haben Spaß gemacht.“ *Lilli*

„Die Kleingruppen waren sehr lustig und wir haben uns alle gut verstanden.“ *Julia*

„Der Arendsee ist wirklich schön.“ *Marlon*

## Erster gemeinsamer Reformationsgottesdienst der Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt



Dorothee Drögemüller mit ihrem Posaunenchor Holdenstedt und Miep Bolt, die Suderburger Chorleiterin und Organistin, hatten die Lieder und Musikstücke ausgesucht. Anke Schlüter sowie Utta und Mathias Dittmar die Texte und Gebete.

Am Reformationstag 2018 kamen 140 Menschen um 19.00 Uhr in die St.-Nikolai-Kirche in Holdenstedt. Sie erlebten dort einen besinnlich-anregenden Abend mit einer Auslegung des Klassikers „Ein feste Burg ist unser Gott“ in Wort und Musik, Bibellesungen in unterschiedlichen deutschen Übersetzungen und „ungehobelten Gebeten“. Letztere aus dem gleichnamigen Buch von Stephan Wahl, dem katholischen (!) früheren Sprecher des Wortes zum Sonntag und Mediendirektor des Bistums Trier.



Nach dem Segen folgten gut 100 Gäste der Einladung zur geselligen Runde bei Wein und sortenreinem Apfelsaft (Uelzener Rambour) vom Baum aus dem Suderburger Pfarrgarten.



Rita Kühn, die Küsterin von St. Nikolai, hatte den hinteren Teil der Kirche vorher liebevoll hergerichtet. Der Reformationstag 2019 soll nach dieser guten Resonanz gemeinsam in Suderburg gefeiert werden.

*Mathias Dittmar*

# Aus dem Kirchenkreis

## Mein Kind ist tot – Wie kann ich weiterleben?

Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Kinder und Geschwister

Der Tod eines Kindes oder Geschwisters verändert das eigene Leben tiefgreifend. Wer diesen Weg gehen muss, braucht Liebe, viel Kraft und Gemeinschaft.

Weltweit werden am zweiten Sonntag im Dezember an vielen Orten Gottesdienste im Gedenken an verstorbene Kinder abgehalten. Auch in Uelzen können verwaiste Eltern und Geschwister sich am **Sonntag, 9. Dezember 2018, um 17 Uhr in der St.-Gertruden-Kapelle Uelzen** in einem besonderen Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Kinder für ihren Weg der Trauer stärken. Dabei ist Gelegenheit, die Namen der Kinder zu nennen, für sie zu beten und eine Kerze für sie zu anzuzünden (*Foto: Lotz, gep*).



Der Gottesdienst wird wie alljährlich von der Gruppe der „Verwaisten Eltern Uelzen“ vorbereitet. Eingeladen sind trauernde Eltern,

Geschwister, Großeltern, Verwandte, aber auch Freunde, die die Betroffenen in ihrer Trauer begleiten. Die Ansprache hält Propst Jörg Hagen.

*Für die Gruppe der „Verwaisten Eltern Uelzen“: Sabine Grube (Tel.: 05806 620)*

## KiKK 2018 – Konfiseminar im Kirchenkreis der Evangelischen Jugend



**Dann war man nun mal angekommen im Jugendwaldheim Unterlüss. 28 Tage vor KiKK selbst treffen sich über 20 Mitarbeitende der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Uelzen und bereiten das Seminar für die Konfirmanden vor.**

Sie diskutieren, probieren aus, erleben selbst, verwerfen alte Ideen und kreieren neue Ideen, gestalten und planen ihre Gruppe. Ohne Vorbereitung, Zeit und Koordinierung vorab geht es nicht, wenn vier Kirchengemeinden aus Suderburg, Bad Bodenteich, Suhlendorf und Holdenstedt am Anfang der Herbstferien 2018 zum Konfiseminar in Arendsee aufschlagen und 90 Menschen für 4 Tage in Gemeinschaft zusammenleben. Gemeinsam erarbeiteten Konfis und Teamer die beiden Themen „Die Taufe“ und „Perlen des Glaubens“. Die Nachmittage verbrachten alle bei verschiedenen Workshops, die vom Badekugeln machen, über „Sea-

Jumpen“, bis hin zum Musik machen reichten.



Pastor Mathias Dittmar taufte in einer feierlichen und stimmungsvollen Andacht ein Mädchen und zwei Jungen. Den Abschluss am Sonntagabend bildete eine Disco mit ausgelassener und fröhlicher Stimmung. Somit war auch KiKK 2018 wie schon in den letzten Jahren ein großer Erfolg, weil die Mischung aus Freizeit, Seminar und einer ausgelassenen und fröhlichen Atmosphäre stimmte. KiKK 2019 kann kommen!

*Antonia Strieder*

## Jahresempfang des Kirchenkreises am 26. Oktober 2018



**St. Marien erstrahlt zum Teil schon in neuem Glanz. Im Altarraum versammelten sich Gäste aus der Region auf Einladung von Propst Jörg Hagen zum Jahresempfang des Kirchenkreises.**

Die Leiterin des „Kirchlichen Dienstes auf dem Lande“ Ricarda Rabe hielt vor einer interessierten Zuhörerschaft den Vortrag



„Landwirtschaft zwischen Wunschbild und Wirklichkeit – was haben wir damit zu tun?“ Anschließend gab es einen angeregten Meinungsaustausch zum Vortragsthema und einen Stehempfang. Der Abend endete mit einer Besinnung und Luthers Abendsegnen.

*Mathias Dittmar*

## Andreas Tuttas in Hanstedt eingeführt – Neuer Diakon im Missionarischen Zentrum

Ende September wurde Andreas Tuttas aus seinem Dienst im Nachbar-Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg nach 13-jähriger Tätigkeit verabschiedet. Einen Monat später – am Sonntag, 28. Oktober – fand in der St.-Georgs-Kirche in Hanstedt I seine Einführung als neuer Diakon im Missionarischen Zentrum (MZ) statt.

# Aus dem Kirchenkreis

Sein dortiges Arbeitsfeld wird neben der inhaltlichen Mitarbeit auch die Aufgaben der administrativen Leitung des MZ umfassen.

Der vor 42 Jahren in Lüchow-Dannenberg geborene Diakon hatte nach seinem Abitur und dem Zivildienst beim Diakonischen Werk Lüchow-Dannenberg ein seminaristisches Studium in der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal absolviert. Anschließend war er Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Aschersleben, bevor es ihn mit seiner Familie – er hat zwei Kinder im Alter von 11 und 15 Jahren – wieder ins Wendland zurückzog.

„Mein Herz schlägt für die Mission und die Arbeit mit jungen Menschen“, bekennt Andreas Tuttas. „Den Menschen die Liebe Jesu ins Herz zu pflanzen, ist meine größte Leidenschaft.“



Ebenfalls am 28. Oktober wurde Katharina Much in der St.-Georgs-Kirche in Hanstedt I in ihren Dienst als Referentin im Missionarischen Zentrum (MZ) und zur Projektarbeit im Kirchenkreis Uelzen eingeführt.



Die 1971 geborene Tochter einer Pastorenfamilie hatte – geprägt durch ihr Elternhaus – in Göttingen Evangelische Theologie studiert und anschließend nach einer Weiterbildung mehrere Jahre in der Leitung eines Lüneburger Altenheimes gearbeitet. Die seit rund 20 Jahren in Ebstorf wohnende Theologin war zuletzt acht Jahre lang als Lehrkraft an der dortigen Grundschule tätig. Sie hat zwei Söhne im Alter von 11 und 13 Jahren.

Neben der inhaltlichen Mitarbeit im Missionarischen Zentrum steht Katharina Much nun mit einem Teil ihrer 3/4-Stelle dem vom Kirchenkreis Uelzen eingerichteten Projekt „Scout 1.0“ zur Verfügung. „Mein Plan ist“, so Katharina Much, „Kinder und Jugendliche in der Region West an neuen Orten, zu neuen Zeiten und mit neuen Formaten für die Kirche zu begeistern.“

*Hans-Martin Fischer*

*Fotos: K. Becker und H.-M. Fischer*



v. l.: Andreas Tuttas, Philipp Elhaus, Rüdiger Sawatzki, Propst Jörg Hagen, Katharina Much, P. Wolfhardt Knigge

## Frauen in Aktion – FiA



das sind Frauen, die sich regelmäßig zu gemeinsamen Aktionen und Aktivitäten treffen.

Im Mittelpunkt stehen Interessen, Aktionen und Aktivitäten, die gemeinsam Freude und Abwechslungen in unseren Alltag bringen.

**Wir** gestalten Programme zu unterschiedlichsten Themen.

**Wir** unternehmen Ausflüge und Exkursionen.

**Wir** setzen uns mit Glaubensfragen auseinander.

**Wir** finden uns zu intensivem Gespräch genauso wie zum gemütlichen Schwatz.

**Wir** begleiten einander ein Stück weit durch verschiedene Lebensabschnitte.

Haben **Sie** Lust dabei zu sein?

Dann kommen Sie zum Schnuppern/ Kennenlernen vorbei,

immer am **3.Freitag des Monats von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

**Haus der Diakonie, Hasenberg 2, 29525 Uelzen**

Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Kontakt:

Heike Kwaschnowitz Tel. 0581 97189520

heike.kwaschnowitz@lebensraum-diakonie.de





## Auf Vergeltung verzichten

### Andacht zur Jahreslosung von Landessuperintendent Dieter Rathing

Suchen und jagen. Zwei Aufforderungen. Der Frieden hat es nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen. Im Großen und im Kleinen. Suchen und jagen. In beiden Worten stecken Aktivität und Ausdauer. Frieden stellt sich nicht von alleine ein. Auf Frieden kann man nicht warten. Ich muss etwas für ihn tun.

Das erste ist der Verzicht auf Vergeltung. „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Der Friedensnobelpreisträger Martin Luther King bemerkte dazu: „Das alte Gesetz von ‚Auge um Auge‘ hinterlässt auf beiden Seiten Blinde.“ Das stimmt zwischen Menschen und das stimmt zwischen Staaten und Völkern. Wirklicher Frieden wurde mit einem Krieg noch nie gewonnen.

Das zweite ist die Einsicht: Die eigentliche Wurzel des Unfriedens liegt nicht in äußeren Taten, sondern im Innern des Menschen. Bevor ein Krieg ausbricht, hat er längst schon in den Her-

zen der Menschen begonnen. Deshalb heißt der erste Satz in der Präambel der UNESCO, die angesichts des Grauens des Zweiten Weltkrieges gegründet wurde: „Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Friede im Geist der Menschen verankert werden.“

Deshalb drittens die Frage: Warum haben wir uns daran gewöhnt, riesige Arsenale von Waffen zu horten? Wir liefern Waffen in alle möglichen Teile der Welt und wundern uns, wenn sie eingesetzt werden. Menschen, die sich radikal für Abrüstung einsetzen, werden misstrauisch beäugt. Ihr Suchen und Jagen nach Frieden wird oft als staatsfeindlich angesehen. Da stimmt doch was nicht.

Wer dem Ausflug in die große Friedenspolitik nicht folgen mag, der kann zu Hause anfangen. Er kann sich von dem Mönch erzählen lassen, zu dem in die Klosterzelle ein Besucher kommt mit der Frage: „Sag mir, was kann ich als einzelner, kleiner Mensch zum großen Frieden beitragen?“ Der Mönch antwortet: „Wenn Du gleich das Zimmer verlässt, dann schlage die Tür nicht so laut zu.“

Schlage die Tür nicht so laut zu. Wörtlich genommen oder übertragen verstanden. Jede Tür, die nicht zugeschlagenen wird, ist ein Beitrag zum Frieden.

*Dieter Rathing*





## Paketaktion 2018

**Viele Menschen im Gefängnis haben „draußen“ niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt.** Ihre Einsamkeit empfinden sie in dieser Zeit besonders stark. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, einem dieser Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht.



Dieses Wissen kann positive Kraft freisetzen. So schrieb eine Mitarbeiterin der JVA Uelzen nach der letzten Aktion: „Erneut haben die netten Begleit-

schreiben, bei unserer Klientel Spuren hinterlassen. Sowohl die erwachsenen Strafhaftgefangenen als auch die jugendlichen Untersuchungshaftgefangenen fanden viel Trost und Zuspruch darin.“



Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, [www.naechstenliebebefreit.de/paketaktion](http://www.naechstenliebebefreit.de/paketaktion). Anmeldung bitte bis zum 09. Dezember.



## Schule statt Kinderarmut - „Brot für die Welt“ fördert Modellprojekt in Sierra Leone (Westafrika)



Foto: Helge Bendl

seine Familie in den Monaten vor der Ernte nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Sierra Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Niemand in seinem Haushalt muss mehr Hunger leiden. Und alle seiner Sprösslinge im schulfähigen Alter gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen. Er und die anderen Männer des Dorfes haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“

Helge Bendl (Brot für die Welt)

**Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen.** Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und

Seite 40 Nr. 1 / 2019

## Von Holdenstedt nach Suderburg – Pilgern am Schöpfungstag

Suderburg ist zwar nicht Santiago de Compostela, dennoch war es im September Ziel der Pilgerwanderung, zu der schon zum vierten Mal am Schöpfungstag vom Suderburger „Grünen Hahn“, in diesem Jahr gemeinsam mit Holdenstedt aufgerufen wurde. Die



Pilgertour begann mit einem Gottesdienst in der Holdenstedter St. Nicolai-Kirche, in dem natürlich „Geh aus mein Herz“ angestimmt wurde. In ihrer Predigt gab Anke Schlüter zu bedenken, dass es viele Gründe gibt, heute nicht in das Lob Gottes einzustimmen. Dazu zählten Naturkatastrophen und persönliches Leid, aber auch die Wissenschaftsgläubigkeit und Allmachtsfantasien des Menschen. Dagegen stehe jedoch die Glaubenserfahrung – z. B. das Staunen, das sich angesichts der Geburt eines Kindes einstellt: „Es ist eine elementare Lebens- und Glau-

benserfahrung, dass wir unser Leben allein Gott zu verdanken haben. Dieses Vertrauen, dass Gott am Ende aller Zeiten alles gut machen kann, gibt uns Kraft im Leid und in allen Unwägbarkeiten unseres Lebens.“



Aber was ist Pilgern eigentlich? „Ruhiges Wandern mit Besinnungspausen. Es geht darum, Gottes Schöpfung mit allen Sinnen zu erleben und dabei durch Impulse ins Nachdenken zu kommen,“ meint Mitorganisator Günther Schröder. Das Wort Pilger kommt aus dem Lateinischen – „peregrinus“. Klassisch bedeutet es Fremder. Pilger sein bedeutet in erster Linie Fremder sein, die Pilgerreise entsprechend eine Reise ins Fremde und Ungewisse. „Ich pilgere um einmal abzuschalten und zur Ruhe zu kommen, und weil ich die Natur bewusst erleben und genießen möchte – am liebsten im Schweigen. Wichtig für mich ist dabei die gleichmäßige Bewegung des Gehens“, meinte eine Teilnehmerin.

Mit dem Lied „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ machte sich die achtköpfige Gruppe dann bei herrlichem

# Aus der Region

Frühherbstwetter auf den ca. 6 km langen Weg durch das schöne Hardautal nach Suderburg. Unterwegs



wurden weitere Lieder gesungen und Geschichten gehört. Durch ein Tor neben der Kirche ging es zunächst durch den Schlosspark und später durch Feld und Wald. Schon bei der ersten Pause an einer idyllisch gelegenen Bank oberhalb der Hardau (Naturschutzgebiet) kam die Gruppe ins Staunen ob der Schönheit der Natur.



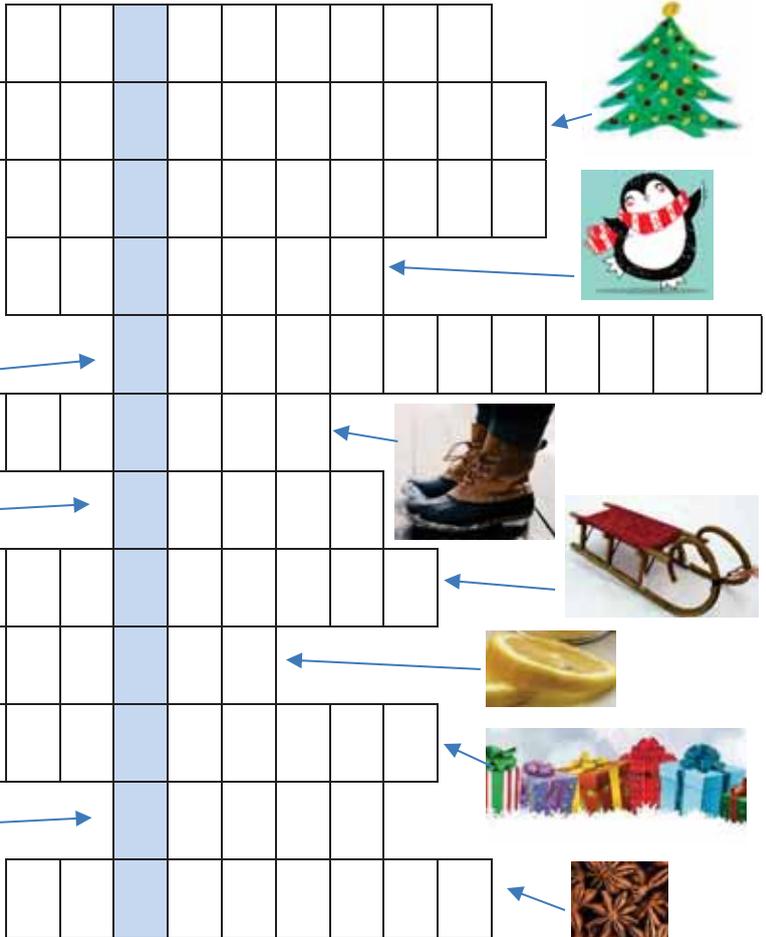
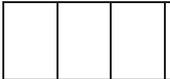
„Schöpfung ist die Schönschrift Gottes“, rezitierte Günther Schröder an dieser Stelle. Wie wichtig Wasser ist, hatte er bei der diesjährigen Jugendfreizeit in Schweden erlebt, als im Sommer kaum noch Wasser in den Bächen war und die Gruppe bei einer Wanderung auf gefiltertes Bachwasser angewiesen war. Nach der Mittagsrast auf dem Hof Fromhagen in Holxen, direkt an der Hardau, ging es weiter nach Suderburg, wo es noch eine Kaffeerunde und einen abschließenden Segen an der St. Remigius-Kirche gab. Am Ende waren sich alle einig: Der Weg ist das Ziel! Bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Pilger dabei sind.

*Katrin Becker*



Hier die Seite für unsere kleinen Leser des Gemeindebriefes.

Viel Spaß bei Rätseln!  
Das KiGo-Team ;)



# St. Nicolai Holdenstedt

Ein Abschied und ein Neuanfang...



# St. Nicolai Holdenstedt

## Grußwort des neuen Kirchenvorstands

**Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde Holdenstedt, auf Grund Ihrer Wahl wurden Günther Baranski, Bernd Rahlfs und ich zum Kirchenvorstand gewählt.** Wir nehmen diese Wahl gerne an, danken für Ihr Vertrauen und freuen uns, die Belange unserer Kirchengemeinde zusammen mit unserer Pastorin, den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen zu erledigen. Hierbei werden sich Herr Baranski um die Finanzen, Herr Rahlfs um die Liegenschaften sowie Bauangelegenheiten und ich mich um die Verwaltung kümmern.

Wir würden uns freuen, auch mit Ihnen in einen Dialog treten zu können, um von Ihnen Wünsche und Anregungen für unsere Gemeindearbeit zu erfahren. Bitte sprechen Sie uns an!



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

*Armgard v. der Wense*

*Vorsitzende des Kirchenvorstands*

## Anfängergruppe 2018 Oder: wer trötet denn da?

Um 17:00 Uhr, da wird es laut,  
die "Neuen" haben aufgebaut:  
Mara, Susanne, Carina und Anette  
Üben eifrig die Trompete.  
Hannah, Mattis, Marten und die Julia,

die sind mit der Posaune da.  
Nur der Felix, gar nicht dumm,  
bläst ganz allein Euphonium.

Juri gibt dem kleinen Chor  
schon mal 'nen fetten Rhythmus  
vor.

Und hört man mal genauer hin,  
ist da schon viel Musike drin!



# St. Nicolai Holdenstedt



Wir begrüßen herzlich unsere Anfänger 2018: Susanne Kopp, Carina und Felix Scarbath, Hannah und Mara Carl, Anette Kraft, Julia Hedda Schulz, Mattis Bartelt, der auch schon im Chor spielt, und unseren Ausbilder und Dirigenten Juri Davidoff.

Schön, dass Ihr den Weg nach Holdenstedt gefunden habt. Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Posaunenchor Holdenstedt*



# St. Nicolai Holdenstedt

## Einschulungsgottesdienst



# St. Nicolai Holdenstedt

## Aus dem Kindergottesdienst



# St. Nicolai Holdenstedt



# St. Nicolai Holdenstedt

## Neugestaltung des Geländes

Der jährlich stattfindende Taufgottesdienst an der Römerschanze hat in diesem Sommer nicht dort stattgefunden, sondern auf dem Gelände des Pfarrhauses, an der „Heinrich-Hilmer-Wortmann-Furt“, wie der Ort seitdem heißt.

Noch vor der Zeit, als Hermann Charbonnier Pastor in Holdenstedt war, gab es an der Stelle einen Garten, der aber im Laufe der Zeit nicht mehr genutzt wurde und verwilderte. Ein Zaun wurde errichtet, der das übrige Gelände vom Zugang zur Hardau trennte. Dieses Waldstück



ist nun in diesem trockenen Sommer sozusagen wiederentdeckt und für einen openair - Gottesdienst als geeignet befunden worden. Der Radlader, gefahren von Heinrich Hilmer-Wortmann, planierte Unebenheiten und in mehrwöchiger Arbeit wurden die alten Stumpfen ausgebuddelt, die Hecken und Bäume beschnitten, überstehende Wurzeln und störende Unkräuter entfernt und flächendeckend Hackschnitzel verteilt. Das waren gut 10 Kubikmeter, die die Kirchengemeinde etwa je zur Hälfte als Spende von Fam.



# St. Nicolai Holdenstedt



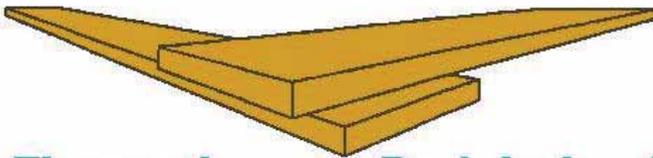
Heinrich Hilmer-Wortmann und Alexander Schütte bekommen hat. Vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an unsere Küsterin Rita Kühn, die mit Harke, Schau-

nenchor, Gemeinde, die neuen Konfirmanden mit ihren Eltern und die Tauffamilien - ausreichend Platz auf dem nun schönen Gelände an der Hardau gefunden haben.

Wir hoffen sehr, dass auch im kommenden Jahr dort der Taufgottesdienst stattfinden kann, vorausgesetzt natürlich, dass der Waldboden dafür trocken genug ist. Einen Termin gibt es schon: das ist der 01. Sept. 2019.

fel und Schubkarre tatkräftig dazu beigetragen hat, dass alle – Posau-  
-Anzeige -

## Schütte Holzbau GmbH



Zimmererel

Dachdeckerei

**Baumfällungen  
Alles rund um's Dach**

Holdenstedter Straße 3 • 29525 Uelzen  
Tel.: 0581/53 71 • Fax: 0581/7 60 30  
E-Mail: [Schuette-Uelzen@t-online.de](mailto:Schuette-Uelzen@t-online.de)  
[www.Schuette-Holzbau.de](http://www.Schuette-Holzbau.de)

**Jetzt neu  
im Programm**



fachgerechte  
Baumfällungen  
vom Forstwirt  
inkl. Risikofällungen  
mit Klettertechnik

# St. Nicolai Holdenstedt



Premiere: Die erste Taufe an unserer Heinrich-Hilmer-Wortmann-Furt



- Anzeige -



**Bauer SCHWUTKE'S Frisch Markt**

Galloway-Fleisch & Wurst • Geflügel & Geflügelteile  
Freilandeier • Kartoffeln, Zwiebeln & Gemüse



## Weihnachtszeit– Geflügelzeit

### Der Festtagsbraten von Bauer Schwutke:

Weidegänse	Flugenten	Puten
Gänsebrust	Flugentenfilet	Putenteile von der Brust bis zum Flügel
Gänsekeulen	Flugentenkeulen	Gänseklein

außerdem Kaninchen, Perlhühner, Maishähnchen u.a. auf Bestellung

Galloway-Fleisch vom Filet bis zur Knochentüte  
in unserem Fleisch- & Wursttresen

### Unsere Empfehlung:

Galloway-Bregenwurst 100 g 1,29 €, dazu frischer Grünkohl vom Feld

## **WEIHNACHTSAUSSTELLUNG AM 24.11.2017 AB 9 UHR**

Sonntag, **23.12.2018** 7-12 Uhr und **Heiligabend** von 6-12 Uhr geöffnet.  
Gern nehmen wir Ihre Vorbestellung zum Fest entgegen: Tel. (0581) 7 75 14.

Das gesamte Bauer-Schwutke-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 6 – 19 Uhr  
Samstag: 6-16 Uhr  
Sonntag: Brötchen & Blumen 8-11 Uhr

# St. Nicolai Holdenstedt

## Gelungene Jubiläumsfeier

Zahlreiche kleine und große Gäste konnten wir beim 30-jährigen Jubiläum unserer Kinderbastelgruppe begrüßen.

Während die einen sich nach der Andacht erst einmal bei Kaffee und Kuchen stärkten, ...



...nutzen andere eines der Bastelangebote.

# St. Nicolai Holdenstedt



Das Highlight der Veranstaltung war für viele der Auftritt des Magiers Stephan Krauß, der nicht nur die kleinen Gäste mit seinen Tricks verblüffte.



# St. Nicolai Holdenstedt



Beim Kinderschminken ließ der Andrang bis zum Schluss kaum nach.



Vielen Dank an die Holdenstedter Feuerwehr für ihre tatkräftige Unterstützung!



# St. Nicolai Holdenstedt

## Baumpflege an unserer Kirche



# St. Nicolai Holdenstedt

## Vielen Dank für Ihre Spende!

Die Kirchengemeinde hat unter dem Motto „Neue Ausstattung für Gemeindebüro und Gemeindehaus“ im Sommer Spenden gesammelt. Ziel war es, einen Beamer, eine Leinwand und einen neuen Drucker für das Gemeindebüro anzuschaffen.



Dank der Unterstützung von insgesamt 85 Spendern und Spenderinnen ist das Ziel erreicht. Es wurde insgesamt eine Summe i.H. von **3.056,00 €** gesammelt. Ein tolles Ergebnis!

Der Beamer ist der Kirchengemeinde von dem früheren KV-Vorsitzenden Wilhelm Schwarzkopf geschenkt worden, sodass wir

noch Luft für weitere kleinere Anschaffungen wie etwa ein Flipchart für die Konfirmandenarbeit anschaffen konnten.

Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich allen Spender und Spenderinnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!



## Silberne Konfirmation



## Erntedank



## Einladung zur Adventsfeier

**Zur gemeinsamen Adventsfeier des SoVD und der Kirchengemeinde am Samstag, den 08. Dezember um 14:30 Uhr im Holdenstedter Hof laden wir Sie sehr herzlich ein. Ihr Beitrag für Kaffee und leckeren Kuchen beträgt 6,00 €. Der Posaunenchor Holdenstedt hat sein Kommen zugesagt. Wir freuen uns auf Sie!**

# St. Nicolai Holdenstedt



## Adventskonzert in der St. Nicolai-Kirche Holdenstedt

**Der Kirchenchor Holdenstedt und der gemischte Chor Wieren laden am Freitag, 30. November um 19.00 Uhr zu einem Adventskonzert in die Holdenstedter St. Nicolai-Kirche ein.**

Mit Solisten und einem kleinen Instrumentalensemble werden die beiden Chöre adventliche und weihnachtliche Chorsätze aus vier Jahrhunderten erklingen lassen. Die Leitung hat Christoph Strieder. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. Die Chöre freuen sich auf einen adventlichen Abend mit vielen Gästen. Das gleiche Konzert findet am Sonntag, **2. Dezember um 16.00 Uhr** in der **St. Jakobus Kirche in Wieren** statt.

**Advent's  
Konzert**

Kirchenchor Holdenstedt  
und der gemischte  
Chor Wieren

Freitag 30.11.2018  
19:00 Uhr St. Nicolai Kirche  
Holdenstedt  
Leitung C. Strieder

Eintritt frei

# St. Nicolai Holdenstedt



## Dürfen wir vorstellen? FRECHES BLECH!

**Am 20. Oktober hatten wir zur ersten Schnupperprobe für unser neues Ensemble FRECHES BLECH eingeladen.** Und was sollen wir sagen? Es war überwältigend! Immer mehr Musiker strömten in das Gemeindehaus, immer wieder mussten Stühle nachgestellt werden bis schließlich 35 Instrumentalisten Platz genommen hatten. Mehr hätte unser Gemeindehaus auch nicht aufnehmen können, wir werden wohl anbauen müssen!

Was ursprünglich als Rock- und Popensemble für Jugendliche und junge Erwachsene Blechbläser gedacht war, ist plötzlich zur Bigband geworden. Denn auch Querflöten, Saxophone, Klarinetten, E-Bass, E-Gitarren und ein Schlagzeuger fanden den Weg zu uns und komplettieren den Sound zu betörender Größe. Zwar war die erste Probe nur ein erstes Herantasten an die neue

Gruppe, aber schon die ersten Töne von „The Final Countdown“, „Seven

Nation Army“ oder „Uptown Girl“ lassen erahnen, mit welcher Energie und Freude hier musiziert werden wird. Ich bin schon jetzt gespannt auf die nächsten Proben und blicke voller Vorfreude auf das Konzert von FRECHES BLECH und dem Posaunenchor am 30. März 2019 in St. Nicolai.

Und offenbar hat es den Teilnehmern auch Spaß gemacht, denn alle wollen auch weiterhin mitmachen und inzwischen gibt es sogar schon wieder neue Anfragen von Interessenten. Eine der Saxophonistinnen schrieb mir nach der Probe:

„Es ist wirklich toll, was für einen Elan Du in Freches Blech steckst!! Ich finde es schön, wie ausführlich und lieb Du alles schreibst. Ich per-

sönlich übe, wenn ich es schaffe, jeden Tag die Stücke und merke schon Fortschritte. Doch die haben es auch teilweise ganz schön in sich! Trotzdem gibt es Tage, an denen ich kaum aufhören kann, zu spielen, weil es so einen Spaß macht.“

*Dorothee Drögemüller*



## **FRECHES BLECH POSAUNENCHOR HOLDENSTEDT**

## **Ständchen des Posaunen- chors**

**Ich nehme an, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie auch nichts von aggressiver Telefonwerbung halten und gleich den Hörer auflegen!?**

Recht haben Sie. Was haben Sie mit einem unbekanntem Telefonwerber zu tun, der Ihnen etwas andrehen will, was Sie gar nicht haben wollen! Nun möchte ich Ihnen Matthias Rump vorstellen. Herr Rump ist kein Unbekannter, sondern er ist Mitglied im Posaunenchor Holdenstedt und organisiert die Ständchen bei Jubilaren in Holdenstedt. Er ruft also an, um sich mit Ihnen oder Ihrem Angehörigen wegen eines Ständchens zu verabreden, nicht um Ihnen etwas Unnützes anzudrehen.

- Anzeige -

# thermomix

## Bezirksbüro Uelzen

Kochkurse, Erlebniskochen und fachliche Beratung in unserem Thermomix-Kochstudio

in 29525 Uelzen OT Borne  
Bornbachstr. 6

[heidrun.bauck@vorwerk.de](mailto:heidrun.bauck@vorwerk.de)

0581 73422

0581 3897691



# St. Nicolai Holdenstedt

Und falls es hier ein Missverständnis gibt - der Posaunenchor erwartet NICHTS dafür, nicht einmal einen Eintritt in Ihre gute Stube und auch keine Bewirtung. Die spielen auch in Ihrem Vorgarten oder im Flur oder vor Ihrem Fenster. Einfach so. Ihretwegen. UM sie und Ihr Alter zu ehren. Zu schön, um wahr zu sein? Nein, einfach schön und wahr. Sagen Sie Herrn Rump, ob und wann Sie können und wollen. Dann wissen alle Bescheid.

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Pastorin, aber die sagt, es gibt keine, höchstens Tränen - der Freude.

## Holdenstedter Weihnachtsmarkt

**Die Adventszeit beginnt seit vielen Jahren mit dem von Pro Holdenstedt organisierten Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr wieder am Schützenhaus stattfindet.**

Los geht's am **1. Dezember 2018 um 14 Uhr.**



Freuen Sie sich auf vielfältige, kreative Angebote, auf Glühwein und Punsch, auf Kaffee und Kuchen und anregende Gespräche in weihnachtlicher Atmosphäre.

## Vortrag über die Perlen der Ostsee - Danzig und St. Petersburg

**Impressionen einer Kreuzfahrt entlang der Ostsee und dem Baltikum**

Eine Kreuzfahrt durch die Ostsee und entlang des Baltikums bietet einem eine Vielzahl von Eindrücken von historischen Städten wie Danzig oder St. Petersburg, aber auch spektakuläre Impressionen und Erlebnisse der verschiedenen baltischen

Staaten und Kulturen. Anlässlich des **Seniorenachmittag** am Mittwoch, den **13.02.2019** möchte uns Herr Kröger, Kirchenvorsteher in der St. Johanniss Gemeinde Uelzen, im Rahmen eines Bilder-Vortrags über die Perlen der Region mit auf Reise entlang des Baltikums und durch die Ostsee nehmen und insbesondere über die Erfahrung und Eindrücke mit den historisch eindrucksvollen Städten Danzig und St. Petersburg berichten.

Er bereiste im vergangenen August dieses Jahres im Zuge einer Kreuzfahrt mit "Mein Schiff 1", beginnend in Kiel, 11 Tage lang die Städte Danzig (Polen), Klaipeda (Litauen), St. Petersburg (Russland), Tallin (Estland) sowie Stockholm (Schweden) und durfte dabei Zeuge der kulturellen und historischen Schätze der Regionen und Staaten des Baltikums werden.

Alle Interessierten sind herzlich zu dem Bilder-Vortrag über die Eindrücke und Impressionen der Kreuzfahrt entlang der Ostsee und des Baltikums eingeladen.

Freuen Sie sich auf faszinierende Bilder und interessante Eindrücke von diesen außergewöhnlichen Regionen und Städte. Los geht der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen wie

immer **um 14:30 Uhr**. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Für das nächste Jahr plant die KG einen Seniorenausflug. Der genaue Termin im Mai oder Juni steht noch nicht fest und wird natürlich rechtzeitig bekanntgegeben. Wenn Sie ein schönes Ziel kennen, machen Sie gerne einen Vorschlag. Wir kümmern uns um die Organisation!

## **Anekdoten zwischen Schloss, Kirche und Pfarrhaus**

**Das ist das Thema unseres Gemeindefrühstücks am 9. Februar 2018 um 9:30 Uhr im Pfarrhaus, zu dem wir sehr herzlich einladen.**

Seien Sie gespannt auf einen unterhaltsamen Vormittag mit der Referentin Armgard von der Wense - unserer neuen Vorsitzenden des Kirchenvorstandes - und auf ein munteres Miteinander bei einem leckeren Frühstück.

Wir bitten um Voranmeldung durch den Kauf einer Eintrittskarte. Diese erhalten Sie zu einem Unkostenbeitrag von 5,00 € ab **6. Januar 2019** nach den Gottesdiensten oder zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, mittwochs von 13:00 – 16:00 Uhr.

*Petra Manning*

# St. Nicolai Holdenstedt

## Neu ab Januar: Brasselbande

Mit der Brasselbande möchten wir Kinder im Alter von 6-8 Jahren die Gelegenheit geben, unter professioneller Anleitung erste Erfahrungen mit der Faszination Musik zu sammeln. Durch die Beschäftigung mit Klängen, Tönen, Rhythmen und einfachen Melodien können sich die Kinder an verschiedenen Schlaginstrumenten (u.a. Orff und Cajón) und kindgerechten Taschentrompeten ausprobieren. Musikalische und soziale Fähigkeiten wie z.B. gegenseitige Rücksichtnahme, aufeinander hören und die Erfahrung, dass alle gleichermaßen wichtig sind, werden nachhaltig gefördert. Die Brasselbande ist auf die Dauer von einem Jahr ausgelegt und bereitet in idealer Weise auf den Einstieg in das Lernen eines Instruments vor, so dass die Kinder anschließend direkt in unsere Anfängergruppen einsteigen können. Den Unterricht übernimmt unser Instrumentallehrer Juri Davidoff (Dipl. Trompeter mit musikpädagogischer Ausbildung).



### Was?

Brasselbande

### Wer?

Kinder zwischen 6-8 Jahren

### Wann?

Dienstags  
von 17:00 – 17:45 Uhr

### Wo?

Gemeindehaus St. Nicolai,  
Schloßstraße 8, Holdenstedt

### Start?

8. Januar 2019

### Kosten?

25,-- pro Monat

Für weitere Informationen und die Anmeldung Ihrer Kinder **bis spätestens 31.12.2018** wenden Sie sich gerne an Chorleiterin Dorothee Drögemüller unter 0160-7254703 oder per Mail an [info@posaunenchor-holdenstedt.de](mailto:info@posaunenchor-holdenstedt.de)

## Kindergottesdienst – Jahresplan



Der Kindergottesdienst findet immer samstags von 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus statt.

19. Januar	Juli – fällt aus (Sommerferien)
16. Februar	August - fällt aus (Einschulung)
16. März	21. September
April – fällt aus (Osterferien)	Oktober - fällt aus (Herbstferien)
18. Mai	16. November
15. Juni	21. Dezember

## Kinderbasteln – Jahresplan

Das Kinderbasteln findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Januar – fällt aus (Ferien)	03. Juli
06. Februar	August - fällt aus (Sommerferien)
06. März	04. September
03. April	02. Oktober
1. Mai – fällt aus (Feiertag)	06. November
05. Juni	04. Dezember

# St. Nicolai Holdenstedt

## Gottesdienste

**Kindergottesdienst an folgenden Terminen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus:  
19. Januar, 16. Februar und 16. März 2019**

---

### Dezember

- |                          |                            |   |
|--------------------------|----------------------------|---|
| 1. Advent                | <b>2.12. um 11.00 Uhr</b>  | Familiengottesdienst, Susanne Wendler   |
| 2. Advent                | <b>9.12. um 9.30 Uhr</b>   | HGD mit Abendmahl, Utta Dittmar   |
| 3. Advent                | <b>16.12. um 9.30 Uhr</b>  | HGD, Anke Schlüter  |
| 4. Advent                | <b>23.12. um 9.30 Uhr</b>  | Regionalgottesdienst mit Friedenslicht in Suderburg, Mathias Dittmar                          |
| Heiligabend              | <b>24.12. um 15.00 Uhr</b> | Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Nadine Fauteck-Kollek                                  |
|                          | <b>24.12. um 17.00 Uhr</b> | Vesper mit Posaunenchor, U. Dittmar   |
|                          | <b>24.12. um 23.00 Uhr</b> | Mette mit Posaunenchor, U. Dittmar  |
| 1. Weihnachtsfeiertag    | <b>25.12. um 11.00 Uhr</b> | Regionalgottesdienst in Holdenstedt, Anke Schlüter  |
| 2. Weihnachtsfeiertag    | <b>26.12. um 17.00 Uhr</b> | Regional-Festgottesdienst mit Texten und Musik <u>in Suderburg</u> , Utta und Mathias Dittmar |
| Sonntag nach Weihnachten | <b>30.12. um 10.00 Uhr</b> | Regionalgottesdienst <u>in Gerdau</u> , W. Kniggea  |
| Silvester                | <b>31.12. um 17.00 Uhr</b> | Schlussgottesdienst, Utta Dittmar   |

### Januar

- |               |                            |  |
|---------------|----------------------------|--|
| Neujahr       | <b>01.01. um 17.00 Uhr</b> | Regionalgottesdienst mit Abendmahl in <u>Holdenstedt</u>               |
| Epiphania     | <b>06.01. um 9.30 Uhr</b>  | HGD mit Posaunenchor, mit anschließendem Neujahrsempfang, Utta Dittmar |
| 1. S. n. Epi. | <b>13.01. um 9.30 Uhr</b>  | HGD, Nadine Fauteck-Kollek   |
| 2. S. n. Epi. | <b>20.01. um 9.30 Uhr</b>  | HGD, Susanne Wendler   |
| 3. S. n. Epi. | <b>27.01. um 11.00 Uhr</b> | HGD, Utta Dittmar  |

### Februar

- |               |                            |                                 |
|---------------|----------------------------|---------------------------------|
| 4. S. n. Epi. | <b>03.02. um 9.30 Uhr</b>  | HGD mit Abendmahl, Utta Dittmar |
| 5. S. n. Epi. | <b>10.02. um 9.30 Uhr</b>  | HGD, Anke Schlüter              |
| Septuagesimä  | <b>17.02. um 9.30 Uhr</b>  | HGD, Nadine Fauteck-Kollek      |
| Sexagesimä    | <b>24.02. um 11.00 Uhr</b> | HGD, Utta Dittmar               |
-

## Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde – Sie sind herzlich eingeladen!

### Montag

Posaunenchor, um 20:00 Uhr

### Dienstag

Krabbelfcafé, um 9.00 Uhr

Brasselbande – ab 8. Januar 2019, um 17.00 Uhr

Posaunenchor – Anfängergruppe, um 17.45 Uhr

Kirchenchor, um 19.30 Uhr

### Mittwoch

Kinderbastelnachmittag um 15.30 Uhr: am 6. Februar und 6. März 2019

Kirchenvorstandssitzung: monatlich, um 19.00 Uhr

### Samstag

Freches Blech, monatlich

---

## Besondere Veranstaltungen...

08.12.2018 um 14.30 Uhr Adventsfeier des SoVD und der Kirchengemeinde

06.01.2019 um 9.30 Uhr Neujahrsempfang

13.02.2019 um 14.30Uhr Seniorennachmittag

**Zu allen Gottesdiensten in der Kirche und zur „Winterkirche“ im Gemeindehaus mit anschließenden Kaffee sind Sie freundlichst eingeladen, ebenso wie zum Neujahrsempfang am 06. Januar 2019!**



## So erreichen Sie uns:

### **Pastorin Utta Dittmar**

Tel. (01 57) 30 03 07 64

Email: mut\_dittmar@gmx.de

### **Sekretärin Fr. Nolting**

Im Pfarrhaus mittwochs 13.00 – 16.00 Uhr

Email: KG.Holdenstedt@evlka.de

### **Küsterin Fr. Kühn**

Tel. (01 76) 53 06 32 59

### **Vertreterin Fr. Fauteck-Kollek**

Tel. (05 81) 3 89 10 12

### **Vorsitzende des Kirchenvorstands Armgard von der Wense**

Schlossstr. 2, 29525 Holdenstedt

Tel. (05 81) 3 04 93

Email: v.der.wense@t-online.de

Konto der Kirchengemeinde.: DE65 2585 0110 0000 0088 88. BIC: NOLADE21UEL,  
Sparkasse Uelzen; Stichwort „KG Holdenstedt“

## **Impressum:**

**Herausgeber:** Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt

**Redaktion:** Maren Bartelt, Katrin Becker, Mathias Dittmar, Utta Dittmar.

**Auflage 2018:** 3000

**Preis:** Kostenlos

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

**Titelbild:** Utta Dittmar

**Kontakt:** über die Pfarrämter oder per Email

[gemeindebrief@st-remigius-suderburg.de](mailto:gemeindebrief@st-remigius-suderburg.de) bzw. [marenbartelt@yahoo.de](mailto:marenbartelt@yahoo.de) (Hold.)

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr.

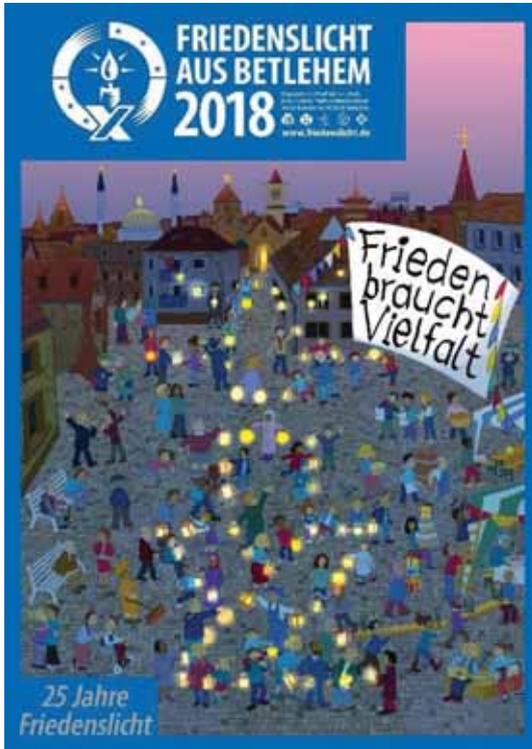
**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2019 ist der 15. 01. 2019.**

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

# ...auf den Punkt gebracht

## Das Friedenslicht aus Betlehem

Im Jahr 1986 entstand in einem Studio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen weiterzutragen.



Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions-sicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Advents-wochenende in alle Orte Öster-reichs und in die meisten europäi-schen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent. So wird das Frieden-slicht besonders durch Pfadfinde-rinnen und Pfadfinder verteilt.

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in weni-gen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. 1993 kam das Frie-

denslicht erstmals nach Deutschland. Damit feiert man dieses Jahr Jubiläum: 25 Jahre Friedenslicht in Deutschland. Inzwischen hat es seinen Weg sogar über den Atlantik bis in die USA gefunden.

In Suderburg wird die Flamme des Friedenslichts von Bethlehem in einem ge-meinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Holdenstedt und Suderburg in der St. Remigius Kirche am 4. Advent, den 23. Dezember 2018 um 09.30 Uhr wei-tergereicht.

Tragt in die Welt nun ein Licht. Sagt allen: *Fürchtet euch nicht!*

([www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de), Mathias Dittmar)